



## Niederschrift

Über die am Donnerstag, den 26. September 2013, um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Sonntag stattgefundene

### 6. Gemeindevertretungssitzung im Jahr 2013

**Anwesend:** Bgm. Franz Ferdinand Türtscher, Michael Kaufmann, Stefan Nigsch, Lothar Müller, Alexander Dünser, Frank Martin, Domig Hubert, 2. Ersatz Rupert Burtscher, 3. Ersatz Bickel Arno ab TP3, Werner Rinderer ab TP4

**Entschuldigt:** Vizebgm. Florian Müller, German Nigsch, Luzia Martin-Gabriel, Simon Dünser, 1. Ersatz Günter Jenny

---

#### Mit nachstehender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.07.2013
3. Beschlussfassung der neu zu bildenden Ortschaften.  
Die Ortschaft Boden-Flecken wird aufgelöst! Folgende Ortschaften werden neu gebildet:  
Boden, Bregenzer, Bühl, Flecken, Halde, Mühle, Rufana, Studa, Rothenbrunnen, Risana, Bickelwald, Garsella, Reutele, Steinbild, Faschinastraße, Nesler, Sand, Schmiede, Senzaboda;
4. Beschlussfassung über den Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Abgabenprüfung Vorarlberg
5. Beschlussfassung über die Übernahme der Interessentenbeiträge für das Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung FWP 2013 (Projektkosten: 560.000 €) im Ausmaß von 14% (entspricht 78.400 €).
6. Beschlussfassung über den Antrag von Richard Spangenberg hinsichtlich der Widmungsänderung einer Teilfläche von ca. 800m<sup>2</sup> des Grundstückes 1695/2 in KG Sonntag von derzeit „FL Freifläche Landwirtschaft“ in „BW Baufläche Wohngebiet“, aufgrund des geplanten Umbaus des bestehenden Einfamilienhauses und Zubau einer zusätzlichen Wohneinheit.
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Allfälliges

#### Beratung und Beschlussfassung:

##### **TO 1:**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Personen, gibt die entschuldigten Gemeindevertreter bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

##### **TO 2:**

Der Vorsitzende liest ein Schreiben von Burtscher Gebhard, Seeberg 21, zum Thema Wegerecht Güterweg Sonntag See vor. Im Schreiben ist die Sachlage zusammenfassend beschrieben, bezüglich des Wegerechts hat sich nichts geändert. Das vorliegende Protokoll vom 25.07.2013 wird einstimmig genehmigt.

##### **TO 3:**

Bgm. Franz Ferdinand Türtscher erläutert die geplante Änderung der Ortschaften. Die Anwesenden fragten nach, ob in den Bereichen Buchholz, Litze, Käscher, See keine Änderung erforderlich ist. Der Vorsitzende

erklärt, dass Buchholz, Litze und See stimmig sind, aber es sinnvoll ist, Käscher als Ortschaft noch aufzunehmen.

Die anwesenden Gemeindevertreter beschließen einstimmig, die Ortschaft Boden-Flecken aufzulösen und die Ortschaften Boden, Bregenzer, Bühl, Flecken, Halde, Käscher, Mühle, Rufana, Studa, Rothenbrunnen, Risana, Bickelwald, Garsella, Reutele, Steinbild, Faschinastraße, Nesler, Sand, Schmiede, Senzaboda neu zu bilden.

#### **TO 4:**

Nachdem Bgm. Franz Ferdinand Türtscher die Sachlage erklärte, wurde seitens der Gemeindevertreter der Wunsch geäußert, dass die resultierenden Kosten noch genau zu betrachten sind. Die Kosten für die Personalleistungen pro Stunde für den Einsatz in der Gemeinde sind in der Vereinbarung aktuell mit 60 €/Stunde kalkuliert. Sachkosten und nicht zuordenbare Personalkosten werden im Verhältnis der Einwohner nach der Registerzählung des Vorjahres aufgeteilt. Mit welchen Kosten (Bandbreite) die Gemeinde voraussichtlich belastet wird bzw. werden kann, ist noch abzuklären. Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

#### **TO 5:**

Im Projekt sind mehrere Teilbereiche enthalten (z.B. Schalerwald, Kirchenbühel, Bühl, Buchholz, usw.). Der bisher kommunizierte Interessentenbeitrag für die Gemeinde von ca. 10% wurde auf 14% fixiert. Die Gemeindevertreter diskutieren die geplanten Maßnahmen im Bereich des Kirchenbühels intensiv. Kritische Äußerungen erfolgten hinsichtlich des Anbringens eines Zaunes oberhalb der Mauer, da die Bewirtschaftung des Geländes anschließend zusätzlich erschwert ist. Es wird auch dezidiert ausgesprochen, dass kein Schnee mehr in den Hang gestoßen werden darf.

Im Zuge der Diskussion wird angeregt, dass ein Gehsteig im Bereich Flecken sinnvoll wäre. Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass in der Vergangenheit bereits Planungsvorschläge für einen Gehsteig ausgearbeitet wurden, aber eine Realisierung mit einem beträchtlichen finanziellen Aufwand verbunden ist und somit kurzfristig nicht umgesetzt werden kann.

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, den Interessentenbeitrag in der Höhen von 14% (entspricht 78.400 €) für das Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung FWP 2013 zu übernehmen.

#### **TO 6:**

Anhand von vorliegenden Plänen präsentiert der Vorsitzende die geplante Umwidmung. Ein Ausbau bzw. die Erweiterung des Wohnobjektes wird von den Gemeindevertretern für sehr positiv erachtet.



Die Fläche des Grundstücks 1695/2 beträgt 1.277m<sup>2</sup>.

#### geplante Umwidmung:

grün eingetragene Teilfläche (ca. 800m<sup>2</sup>) von  
„Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Wohngebiet“

Die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks 1695/2 in KG Sonntag laut Planungsvorschlag der Raumplanung im Ausmaß von ca. 800m<sup>2</sup> wird einstimmig befürwortet.

#### **TO 7:**

##### **7a) Walsertreffen**

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Personen, die ihren Beitrag zum gelungenen Walsertreffen leisteten.

##### **7b) Haus Stauderer, Buchholz 16**

Das Objekt ist aktuell nur in Form eines Hauptwohnsitzes benutzbar. Ein Ansuchen von Herrn Thomas Stauderer für eine entsprechende Ferienwohnungswidmung wurde gestellt. Die Behandlung dieses Ansuchens wird in der nächsten Gemeindevertreterversammlung erfolgen.

##### **7c) Seminarhaus Schäfer**

Ein Ansuchen bezüglich Ferienwohnungswidmung wurde eingebracht und wird voraussichtlich in der Gemeindevertreterversammlung im Oktober behandelt.

#### **7d) Trinkwasserversorgung Buchboden**

Für die Trinkwasserversorgung Buchboden liegt der Baubescheid vor. Ein Kleinwasserkraftwerk wird im Zuge des Ausbaus der Trinkwasserversorgung ebenfalls realisiert. Gewisse Formalitäten sind für das Projekt Trinkwasserversorgung und Kleinwasserkraftwerk noch erforderlich (z.B. Zustimmungserklärung der Grundeigentümer sowie Grundkaufverträge). Die durchgeführte Bauverhandlung verlief positiv. Auf die Gemeinde kommen entsprechende Kosten für den Löschwasseranteil zu.

#### **7e) Alpenregion Bludenz**

Die Alpenregion übernimmt bereits ab 1. Oktober 2013 die überwiegenden Tourismus-Agenden im Großen Walsertal.

#### **7f) Wahl**

Die Wahlkommissionsmitglieder werden von der Partei gestellt. Die Wahlkommission wurde in diesem Jahr neu überarbeitet. Nach der Nationalratswahl wird eine Abstimmung mit der Partei und der BH-Bludenz erfolgen.

#### **TO 8:**

##### **8a) Wasserwanderung**

Die Gemeindevertreter treffen sich am 12. Oktober um 13:30 Uhr mit den Partnerinnen bzw. Partner am Dorfplatz in Buchboden. Anschließend erfolgt die Besichtigung der Schwefelquelle, eine Wanderung nach Bad Rothenbrunnen sowie zur Kessischlucht. Ein gemütlicher Ausklang ist ebenfalls geplant. Bezüglich der Schwefelquelle wird von einem Gemeindevertreter erwähnt, dass die Ausführung des Bodens sehr grob ist und die aufgestellte Metallkabine kein schönes Erscheinungsbild darstellt. Bgm. Franz Ferdinand Türtscher erklärt, dass dies zum Teil bewusst gemacht wurde (passend zur Rauheit des Lutzbaches) und mit der Metallkabine eine günstige Realisierung für eine Umkleidekabine erzielt wurde).

##### **8b) Anstehende Punkte sollen sukzessiv abgearbeitet werden**

Ein Gemeindevertreter schlägt vor, dass die bekannten problematischen Themen (z.B. hohe Kosten des Öffentlichen Nachverkehrs, das Einfordern der offenen Posten, usw.) schrittweise zu behandeln sind und entsprechende Lösungen ausgearbeitet werden müssen. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden für gut empfunden. Der Vorsitzende erwähnt, dass der Punkt „ÖPNV“ am 30.09.2013 in der Regio-Sitzung behandelt wird.

##### **8c) Kinderbetreuung**

Der Gemeindevorstand hat das vorliegende Ansuchen für die Kinderbetreuung für ein Kind, welches noch jünger als 3 Jahre ist, abgelehnt. Die Begründung liegt dahingehend, dass beim Erteilen einer möglichen Ausnahme, die weitere Handhabung bei anderen ähnlichen Fällen, aufgrund des Gleichheitsgrundsatzes schwierig wird.

Ende der Sitzung um 22:00 Uhr

Der Schriftführer

  
Dieter Hartmann

Der Bürgermeister

  
Franz Ferdinand Türtscher